

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

276 (5.10.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 276. Zweites Blatt.

Montag den 5. Oktober

1903.

Alldentscher Verband.

Montag, 5. Oktober, abends 1/2 9 Uhr, bei Schrempf Saal III:

≡ Lichtbilder-Vortrag ≡

des Herrn Oberleutnant a. D. Wettstein über:

„Kapstadt und Südafrika“.

Jedermann, auch Damen, freundlich eingeladen. Zahlreicher Besuch erwünscht.

Bekanntmachung.

Ortskrankenkasse der Metzger und Wurstler.

Die ordentliche Generalversammlung findet nach § 49 des Statuts

Freitag den 9. Oktober d. J., abends 8 Uhr,

im kleinen Rathhause Saal, wozu die Herren Arbeitgeber und Arbeitnehmer höflichst eingeladen werden.

- Tagesordnung:** 1. Wahl des Ausschusses für die Prüfung der Rechnung des laufenden Jahres.
2. Statutenänderung infolge der Novelle zum R.V.G. vom 25. Mai 1903.

Um zahlreiches Erscheinen wird höflichst gebeten.
Karlsruhe, den 2. Oktober 1903.

Der Vorstand.
Wilh. Dietrich.

Evangelische Diakonissen-Anstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weitere Gaben empfangen: für das Diakonissenhaus: v. Fr. Helene Lazarus i. Hamburg 10 M., Frn. Schäfer i. Gengenbach aus Dankbarkeit 20 M., Schwester Elisabeth Neis 2 M., Fr. Magdalena Fischer 60 P., Frn. Heimich Welter in Weckesheim 100 M., Fr. Bäcker Schweizer 2 M., Frn. Käppeler 2 M., Ungen. in Knittlingen ein Dankopfer v. 2 M., J. hier 10 M., Frn. Ritsch 5 M., Fr. Fröh Grotter i. Schopfheim 5 M., Fr. Jöhlin daselbst 2 M. 50 P., Ungen. in Baiertal ein Dankopfer für Genesung v. 7 M. 20 P.; für arme Kranke: v. Frn. Oberlandesgerichtsrat Pauli 3 M. 45 P., Frn. Josef Neumaier 4 M., v. Frunden in Dundenheim 350 Eier, desgl. in Graben je 1 Korb Bohnen u. Gurken, desgl. in Jochenheim 23 Pfd. Butter u. 40 Eier, desgl. i. Langensteinbach 1 Sack Bohnen, desgl. i. Sandhausen je 1 Sack Bohnen u. Kraut; für das Kinderkrankenhaus: v. Fr. Kley 5 M.; für den Schwefelbrunn: v. Fr. Sofie Schuhmacher i. Benseheim 3 M., Fr. Bruner 1 M.; für das Marthahaus: v. Frn. Metzger Reichert 3 M., Frn. Metzger Schrabl 2 M.; für das Marthahaus: v. Fr. Greter 10 M., Frn. Metzger Kleiser 3 M. Herzlichen Dank u. Gottes Segen!
Karlsruhe, den 5. Oktober 1903.

Der Verwaltungsrat.

Langholzverkauf.

Karlsruhe. Das Forstamt Karlsruhe (Sofienstraße 26) verkauft aus dem Winterbi. 1903/04 im Submissionswege aus Distrikt Kappelwörth bei Forchheim:

20 Festmeter Forstklasse I. Stärklasse, 70 Festmeter II. Klasse und 20 Festmeter fortlene Schwellen, 15 Festmeter Weidenstämme I. Klasse und 5 Festmeter II. Klasse;
aus Distrikt Rappentwörth bei Daglanden:
40 Festmeter Weidenstämme I. Klasse (von 40-80 cm Durchmesser), 30 Festmeter II. Klasse;
aus Distrikt Neupforzkerkopf, Schlag 8:
50 Festmeter Pyramidalpappeln I. Klasse.

Angebote wollen schriftlich und mit der Aufschrift „Stammholzsubmision“ bis zum 15. Oktober 1903, vormittags 11 Uhr, zu welcher Stunde die Submissionsverhandlung auf unserem Geschäftszimmer stattfindet, bei uns eingereicht werden. Lieferungsfrist 1. April, Zahlungsziel 1. November 1904.

Vorzeigung der Stämme durch Forstwart Knapp in Forchheim und die Domänenwaldhüter Höll in Daglanden und Heyl in Eggenstein.
Die Bedingungen liegen auf dem Forstamt auf.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 6. Oktober d. J., nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Wald-

hornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Tafelklavier, 1 Schreibtisch, 1 Waschkommode, 2 Kleiderschränke, 1 Spiegel, 1 Nageltisch, 1 Nähtisch.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1903.

Liedt, Gerichtsvollzieher,
Schützenstraße 47.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 6. Oktober 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Tisch, 1 grünen Tischteppich, 1 Bild, 2 Spiegel, 1 Schiffschmühere und 1 Schuhmachernähmaschine.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1903.

Link, Gerichtsvollzieher.

Daglanden.

Bekanntmachung.

Die Gemeinde Daglanden versteigert Donnerstag den 8. Oktober d. J., nachmittags 3 Uhr, im Rathhause daselbst einen zur Zucht untauglichen 1/2-jährigen fetten Rindfarten, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Daglanden, den 1. Oktober 1903.

Bürgermeisteramt.

2.1. Weber.

Mugholzstere.

Karlsruhe. Das Forstamt Karlsruhe (Sofienstraße 26) nimmt Angebote auf Mugholzstere aus dem Winterbi. 1903/04 (von Eschen, Neterlen, Beikelen, Ahorn, Ulmer, Hainbuchen, Eichen, Pappeln und Weiden) bis zum 15. Oktober 1903 entgegen. Die Bedingungen liegen auf dem Forstamt auf. Lieferungsfrist bis 1. April, Zahlungsziel 1. November 1904.

Fahrnis-Versteigerung.

2.1. Dienstag, 6. Oktober, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal Herrenstraße 16 öffentlich gegen bar versteigert:

4 Warendschäfte, 2 Labentheken, 1 Labentisch (geeignet für Cigarren, Manufaktur, Konditor- und Blumengeschäfte), 1 Speisereinrichtung, 1 gr. zweitüriger Schrank (poliert), 2 Schiffschmühere, 1 Weißzeugschrank, 1 Versto, 2 Sekretäre, 1 Kommod n, 1 Waschkommode mit Marmor, 1 Konsole, 2 Tische, 3 ovale Tische, 2 Küchentische, 1 Küchenschrank mit Glasausfach, 1 gr. Küchenschrank ohne Ausfach (für Birte), versch. bessere Stühle, Spiegel, Bilder, 2 Diplomatenstuhlfische, 1 Schreibmaschine, 2 Bettstellen mit Matten, Matrasen und Polstern, 3 vollst. Betten, 2 Herde mit Kupferschiffen, 1 Kanapee, 1 Kanapee mit 4 Fauteuils, 1 Salonkanapee mit 2 Fauteuils, 1 Paneeltisch, 2 Herrenfahräder, 1 eisernes Flaschenschränkchen, 1 Viola, verschiedene Herren- und Damenkleider, Bett-, Leib- und Kinderwäsche, 1 Versto, bestehend aus 18 Bänden, 1 Neufundländer Hund, ca. 15 Stück beinahe noch neue Weinfässer, von 100 bis 250 Ltr. haltend, und sonst noch Vieles.

wozu Liebhaber höflichst einladet

Josef Fischmann jr., Auktionator,
Herrenstraße 16.

Wohnungen zu vermieten.

Blumenstraße 23 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Küche per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderb. 148 im Bureau.

* Dirschstraße 63 ist eine freundliche Zweizimmerwohnung mit Küche und Kellerabteilung auf Post zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Leopoldstraße 26 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Küche, auf sofort oder später zu vermieten.

Schwabenstraße 27 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. November zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Sofienstraße 58 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf 15. Oktober oder später billig zu vermieten. Näheres parterre.

Werderstraße 10, Seitenbau, 4. Stock, ist ein schönes, unmobiliertes Zimmer mit Kochofen und Keller an ordnungsliebende Person auf 1. Nov. zu vermieten. Zu erfragen im Vorderb. 1. Stock.

Komplette 3 Zimmerwohnung, möbliert oder unmobiliert, einzeln oder zusammen in Georg-Friedrichstraße 12 zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock rechts.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 215, gegenüber Montag, ist ein großer Laden mit 2 Schaufenstern, 2 grenzenden Magazinen, 1 Keller auf 1. April n. J. zu vermieten. Schaufenster werden vorgelegt. Näheres im Laden C. B. Dieck.

Läden zu vermieten.

6.1. In bester Lage der westlichen Kaiserstraße und in nächster Nähe der Reichspost sind 2 kleinere oder 1 großer Laden event. mit Wohnung und Magazin auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei

W. Kreuzbauer,
Telephon 1032, Leopoldstraße 3.

F. Rath. Gesellenverein

Wohnungs-Gesuch.
2.1. Eine ruhige, kinderlose Familie, Beamter a. D., sucht auf 1. April 1904 im südwestlichen Stadtteil eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zubehör, wohnlich im 2. Stock. Offerten mit Preisangabe wolle man gefälligst unter Nr. 7983 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer zu vermieten.
*2.1. Ein sehr geräumiges, gut möbliertes, freundliches Zimmer, ohne Vis-a-vis, mit schöner Aussicht auf Mühlburger Tor, ist an einen soliden Herrn sofort oder auf 15. Oktober zu vermieten: Lessingstraße 1 im 4. Stock.
* Auf 15. Oktober ev. sofort oder später ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu möglichem Preis an geb. Herrn oder Dame abzugeben: Sonntagstraße 3, 4. Stock.

Wohn- und Schlafzimmer,
parterre, schön möbliert, mit Schreibtisch sogleich zu vermieten. Einzusehen von 2 Uhr ab Kurvenstraße 5. *2.1.

Zimmer,
ein großes, gut möbliertes, ist zu vermieten: Schützenstraße 57, eine Treppe hoch. Zu erfragen parterre.
* Lessingstraße 8, drei Treppen hoch, ist ein freundliches, möbliertes

Zimmer
zu vermieten.

Waldstraße 79, parterre,
ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.
*2.1.

Zimmer,
schönes, großes, mit 2 Fenstern, gut möbliert zu vermieten: Bähringerstraße 66 im 3. Stock.

Zimmer mit Pension.
Waldstraße 62, 2 Treppen (nächst der Sofienstraße), ist ein großes, schönes, gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten.
* Auf 15. Oktober wird ein u. möbliertes Zimmer mit Nordlicht (auch Ostlicht) von einem Kunstgewerbeschüler gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7977 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.
Kunstgewerbeschüler sucht *N. 7973, 5. April*
möbl. Zimmer m. guter Pension, in Nähe der Schule. Familienanschluss erwünscht. Off. u. J. A. mit Preis postlagernd.

20000 u. 12000 Mark
auf II. Hypothek auszuleihen. Zins nach Ueberkunft. Gest. Offerten nimmt unter Nr. 7972 das Kontor des Tagblattes entgegen.

63000 Mark, 1. Hypothek,
sind sofort zu vergeben durch
Carl Dietz, Herrenstraße 34.

Dienst-Antrag.
* Ein junges, braves Mädchen, welches schon in Stellung war, findet bei einer kleinen Beamtenfamilie sofort Stelle: Schillerstraße 26, 2. Stock.

Ein Fräulein
gesucht
für Laden und Kontor in ein hiesiges feines Spezialgeschäft (christlich) zum baldigen Eintritt. Schöne, geläufige Handschrift Bedingung, sowie nur mit besten Empfehlungen. Selbstgeschriebene Offerten unter Angabe der bisherigen Tätigkeit und Alter sind unter Nr. 7981 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferin-Gesuch.
Für ein feines Galanterie-Waren-geschäft wird zum sofortigen Eintritt eine tüchtige, in der Branche kundige Verkäuferin gesucht. Offerten nebst Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 7985 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Mädchen,
welches kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, sucht gesucht: Gottesackerstraße 5 im 1. Stock.

Sch.
Stelle findet auf 15. Oktober eine verheiratete Restaurationsköchin bei hohem Lohn und guter Behandlung. Stelle sucht sofort ein Zimmermädchen für Hotel oder Gasthaus. Näheres im Bureau Schwab, Markgrafenstraße 16, 3. Stock.

Dienstmädchen,
williges, kräftiges, im Alter von etwa 18-20 Jahren bei gutem Lohn, guter Kost und guter Behandlung sofort oder auf 15. Oktober gesucht bei Frau Kaufmann Faust, Amalienstraße 37.

F. 1 Beiköchin und 1 Messerputzer
sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6. *2.1.

Brauntwein.
3.1. Bedeutende hiesige Brauntweimbrennerei und Pilsfabrik sucht auf sofort durchaus tüchtigen Reisenden für Karlsruhe und Umgegend zum Besuche der Wirtenschaft gegen hohes Salär, Provision und Spesen. Herren mit guten Referenzen wollen ihre Offerten unter Nr. 7976 im Kontor des Tagblattes abgeben. *Odenheimer*

Mechanikus
zur Ausarbeitung einer einfachen Maschinen-Vorrichtung gesucht. Offerten unter Nr. 7982 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *Paul*

Schlosser-Gesuch.
3.1. Ein durchaus tüchtiger, selbstständig arbeitender Schlosser, der im Gaschloßfach bewandert und in elektrischen Beleuchtungsanlagen besonders erfahren ist, findet bei hohem Lohn dauernde Stellung. Offerten mit Zeugnisabschriften unter Nr. 7984 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *Wagner*

Laufbursche
aus achtbarer Familie, nicht über 15 Jahre alt, wird bei guter Bezahlung sofort gesucht für nachmittags: Kaiserstraße 213 I. *Reuber* *2.1.

Lehrling
mit guter Schulbildung und Handschrift wird sofort gesucht. *W. K. K. K.*
Aktien-ges. W. K. K. K. für Handel u. Schiffahrt
S. N. D. D. D.,
Zweig-niederlassung Karlsruhe,
Mathystraße 2.

Lehrling-Gesuch.
2.1. Junger Mann aus guter Familie, mit Talent zum Zeichnen, kann in einem hiesigen Architektur-bureau in die Lehre treten. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 7979 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *Kang Wolf, Uffert*

Ein Lehrmädchen,
welches das Kleidermachen erlernen will, wird gegen Bezahlung sofort, ebenso wird eine jüngere Arbeiterin gesucht. Zu erfragen Rudolfstraße 27, 3. Stock.

Wir suchen ein
Lehrmädchen
gegen sofortige Vergütung. Dasselbe muß auch bei Abänderung von Blus n behilflich und daher im Nähen einigermaßen bewandert sein.
Sirt & Sirt Nachf.,
Seidenhaus,
Kaiserstraße 201.

Dienst-Gesuche
* Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Zimmermädchen. Dasselbe geht auch als Mädchen allein. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Nr. 16.*

* Ein Mädchen, welches schon längere Zeit dient, sucht Stellung auf 1. November eventl. 15. Oktober. Näheres Karlstraße 93 III.

Stelle-Gesuch.
*2.1. Ein Mädchen vom Lande, aus gutem Hause, sucht Stelle bei einer kleinen Familie, wo ihm Gelegenheit geboten ist, das Kochen zu erlernen. Es wird mehr auf gute Behandlung als Lohn gesehen. Zu erfragen Gartenstraße 15, 2. Stock links, von 5 bis 8 Uhr.

* Ein Mädchen, 20 Jahre alt, sucht Stelle als Anfängerin in einem Geschäft, gleich welcher Branche. Kost und Logis erwünscht. Offerten unter Nr. 7980 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *Opp*

Tüchtige Köchin
sucht Stelle in nur feinem Hotel als Beiköchin neben Ch. f. Offerten unter Nr. 7973 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *W. K.*

Beschäftigungs-Gesuch.
* Eine Frau sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen, auch geht dieselbe in eine Küche zur Aus-hilfe. Zu erfragen Schützenstraße 42, Seitenbau rechts, eine Treppe hoch.

Marktgrafenstraße 30 a. Marktgrafenstraße 30 a
U. Madlener
empfiehlt ihre
Maschinen-Nundstrickerei
im Anfertigen von Strümpfen, Kinderstrümpfen, Socken
(ohne Naht, wie Handarbeit)
sowie Anstricken jeder Art bei billigster Berechnung.

Verloren
ein Trauring. Abzugeben gegen Belohnung: Hauptstraße 3, 2. Stock, bei *Holzschuh*.

Verloren
in der Kaiserstraße, von der Kronen- bis Waldstraße über den Ludwigsplatz, ein schwarzes, gepreßtes seidenes Täschchen mit rotem Futter, enthaltend ein Taschentuch. Gefälligst abzugeben Waldstraße 62 im 3. Stock.

Haus-Verkauf.
* In bester freier Lage der Weststadt habe ein schönes, besseres, 4 köchiges Haus mit Einfahrt, Hof, Magazin-gebäude, Vor- und Hintergarten unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Carl Dietz, Herrenstraße 34.

Weinrestaurant
in bester Lage hier, mit Einfahrt und großem Garten, jährl. Verbrauch 270 Hektoliter, mit 20 Mille Anzahlung zu verkaufen.
Carl Dietz, Herrenstraße 34.

Billig zu verkaufen
1 komplettes Schlafzimmer 2 Bettstellen mit Milchbelauffas, 2 Kissen, 2 Koffhaarmatratzen, 2 Kissen, 2 Deckbetten, 4 Kissen mit prima Federn, 1 Spiegelschrank, 2 Nachttische mit Marmor, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und großem Spiegelbelauffas, 1 Handtuchkänder, Kaiserstraße 30, 2. Stock. *J. Kramer, Opp*

* Ein beinahe noch neuer **Gehrock**, sowie **Jacke** und **Weste**, für eine größere Figur passend, sind preiswert zu verkaufen. Näheres Bismarckstraße 35 im 2. Stock. Händler verbeten.

* Eine große, elegante, eiserne **Kinderbettstelle** mit Vorhangstange, ganz neu, für nur M. 18.50 zu verkaufen; auch ein großer, gut gehender **Regulator** mit Schlagwerk ist billig abzugeben: Erbprinzenstraße 30, 2. Stock.

Plüsch-Garnitur
billig zu verkaufen: 1 **Sofa** mit 6 Sesseln, rot gepreßter Plüsch, sowie ein **noch neues Buffet**: Kaiserstraße 30, 2. Stock. *J. Kramer, Opp*

Zu kaufen gesucht
* Ein gebrauchter, gut erhaltener **Geigenhändler** zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7975 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junker & Ruh-Ofen,
Nr. 4 oder 5, gebraucht, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7936 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *Kaymann, Opp*

Beiz

Handwerker

Carl Thaller

Friedr. Blum

Reicher

Nr. 16.

Kaymann, Opp

W. K.

W. K.

W. K.

Klavier-Unterricht

wird gründlich und gewissenhaft von einem Fräulein erteilt. Nähere Anfragen unter Nr. 7855 an das Kontor des Tagblattes erbeten *Karl Buch* 33.

Näh- und Zuschneideschule.

Mache die ergabenste Mitteilung, daß ich in meinem Zeichenunterricht für Private 2 Zeichenkurse und für Beruf 3 Zeichenkurse eingerichtet habe. Außerdem wird auch im Anprobieren, Zuschneiden und Anfertigen aller Gegenstände der Damengarderobe nach dem neuesten Pariser, Wiener und englischen Schnitt Unterricht erteilt.

Um geneigten Zuspruch bittet
J. Erhardt, akad. geprüfte Zuschneiderin, Markgrafenstraße 30a III (Libellplatz).
Näheres durch Prospekte.

Mademoiselle Ramelet,

53 Amalienstrasse. *6.3.

De retour des vacances.

Grammaire, littérature, conversation.

Dienstag den 6. und Mittwoch den 7. Okt.

bleibt unser Geschäft

Feiertage wegen geschlossen.

L. S. Leon Söhne.

Theespitzen

in bekannt vorzüglicher Qualität per Pfd. M. 1.20 sind wieder vorrätig bei

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

Zafeläpfel,

Grosensteiner, schöne große, liefert à 14 M per Zentner frei ins Haus

Hermann Spohrer,

*2.2.

Weingarten.

1^a Tafelmarmelade

per Pfd. 25 M, per 10 Pfd.-Eimer M. 2.—, per 25 Pfd.-Eimer M. 4.75 empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

Feinste

Bayonner Schinken

(ohne Knochen)

in prachtvoller Ware heute eingetroffen.

Gustav Bender,

vormals Carl Malzacher, Hofl.,

5 Lammstraße 5.

Telephon Nr. 1367.

Kieler Bücklinge,

frisch eingetroffen, per Stück 6 M, 1 Kistchen, 40 Stück, M. 2.10 empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

Stopfwelschkorn,

altes, grobkörniges, per Pfd. 8 M, per Zentner M. 7.50, per 100 kg-Sack M. 14.— empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

Schinken!

Die zweite Herbstsendung der so anerkannt vorzüglich gut geräucherten **Schinken** im Gewichte von 5 Pfund per Pfund 90 Pfg. ist eingetroffen.

Gustav Bender,

vormals Carl Malzacher, Hofl.,

5 Lammstraße 5.

Telephon Nr. 1367.

Prompter Versand nach auswärts.

Fromage de Brie-

Neuschäteler

Gervais-

Münster-

Delikatess-

Frühstücks-

Schloß-

Emmenthaler

Limburger

Kräuter-

Voll-Seringe,

marinierte Seringe,

Bismarck-Seringe,

Kollmöpfe,

russische Caprinen,

Kieler Bücklinge,

Sprossen,

französ. Bücklinge,

geräuch. Lachs-Seringe,

Essig- und Salzgurken,

Delikatess-Sauerkraut

empfiehlt

Friedrich Faust,

Amalienstraße 37,

gegenüber Herrn Metzgermeister Kärcher.

Bilder-Sauerkraut,

selbsteingeschnittenes, empfiehlt per Pfd. 10 M, bei 5 Pfd. per Pfd. 8 M, per Zentner M. 6.—

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

Die

Hattenkrenz-Brauerei

Ellmingen versendet *H. S. B.*

ihr anerkannt vorzügliches

Flaschen-Bier,

Münchener und Pilsener Façon,

in Brauerei-Abfüllung

durch die bestehenden Filialen und, wenn nicht zu haben, direkt

billigst

bei reellster und pünktlichster Bedienung.

Wiederverkäufer werden gesucht.

Meine Damen!

Zarten, blendend weissen Teint erzielen Sie nur mit

Liebig's

Seife.

Die beste für die Haut.

à Stück 50 Pfg. in den Apotheken u. all. bess. Drogen-, Seifen- u. Parf.-Hdlgen.

Wollene Strickgarne,

Beinlängen, Strümpfe u. Socken

empfehlen in guten Qualitäten und zu billigsten Preisen

A. & M. Becker,

Ecke der Kaiser-Allee und Westendstraße.

Franz Perrin,

Grossherzoglicher Hoflieferant,

Kaiserstrasse 124 b,

Anfertigung

von

Bett- und Leib-Wäsche

in nur exakter und schöner Ausführung.

Taschentücher aller Art.

Braut- u. Baby-Ausstattungen.

Fahrräder!

Nur bestbewährte Fabrikate bei billigsten Preisen.

Pneumatis in allen Preislagen.

Reparaturen jeder Art prompt und sachgemäss. (Auf Wunsch abgeholt und ins Haus gebracht.)

Fahrunterricht i. Hause u. i. Hardtwald.

LUDWIG KÄBLE

Waldstrasse 15. Telephon 1157.

Jos. Meess,

Ferd. Prinz Nachf.,

Erbprinzenstraße 29.

Gas- und Wasseranlagen, Klosett- und Badeeinrichtungen, Saubledneret, Reparaturen unter Garantie billigst.

Karlbrüher Männerturnverein.

Gut  Heil!

Heute abend nach dem Turnen im Vereinslokal „Moninger“

Extra-Kneipe.

Um zahlreiches Erscheinen bittet der Kneipwart.

Im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben die amtliche Ausgabe des

Kurs-Buch

für die

Großh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen, Hohenzollern

und der Schweiz,

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern nebst Dampfboot-Kursen.

Winterdienst 1903/1904.

Ausgabe vom 1. Oktober 1903.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad. Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Uebersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahnkarte von Baden

und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Preis 50 Pfennig.

Badischer Leib-Grenadierverein.

Unter dem Protektorat Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Bereinsausflug mit Familienangehörigen.

Bei genügender Beteiligung soll am Sonntag den 11. Oktober ein Ausflug nach Heidelberg stattfinden. Die Vorbereitungen und der Empfang, sowie Leitung der Veranstaltung liegt in den Händen des Heidelberger Leib-Grenadier-Vereins.

Einschreibungslisten sowie Programm liegen im Vereinslokal „Goldener Adler“, ferner bei Kamerad Rein, „Silberner Anker“, auf; außerdem werden Anmeldungen beim I. Vorstand Ulrich, Kaiserstraße 157, und beim Schriftführer Leon, Kaiserstraße 175, in den Geschäftsräumen entgegen genommen. Schluß der Anmeldung Donnerstag den 8. Oktober, abends 6 Uhr.

Der Vorstand.

Ulrich.

Telegramm!

Der Frankfurter Lotterie fiel 1 Pferd, Nr. 22 651, in meine Hauptkollekte, zable 600 M. sofort aus. Empfehle Darmstädter, Berliner, Jagdlose 1 M., 11 Lose 10 M., Freiburger Lose à 3 M 30 Pf., 10 Stück 30 M.

E. Wegmann,
Hauptagentur,
Waldstraße 29.

Amtliche Mitteilung.

Mit Entschließung des Ministeriums des Innern vom 25. September d. J. ist der Regierungsbaumeister Karl Schäple in Freiburg zur Kulturinspektion Wildschut mit dem diensthilflichen Wohnsitz in Lörrach versehen worden (Karler. Btg.)

Gold, Silber und Banknoten vom 3. Oktober 1903.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . „ „	20.37	20.35
20 Francs-Stücke . . . „ „	16.21	16.17
20 do. halbe . . . „ „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „ „	—	17.—
do. Kr. 20 St. . . . „ „	—	—
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	4.18 $\frac{1}{2}$	4.17 $\frac{1}{2}$
Neue Russ. Imper. . . pr. St.	—	—
Gold al marco . . . pr. Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	82.6	80.63
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) pr. Doll.	4.17 $\frac{1}{2}$	4.17 $\frac{1}{2}$
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) pr. Doll.	4.17 $\frac{1}{2}$	4.16 $\frac{1}{2}$
Belg. Noten . . . pr. Frs. 100	80.85	80.75
Engl. Noten . . . pr. Lstr. 1	—	20.37
Franz. Noten . . . pr. Frs. 100	—	80.90
Holländ. Noten . . . pr. fl. 100	—	168.75
Italien. Noten . . . pr. Lire 100	—	81.20
Oest.-Ung. Noten pr. Kr. 100	—	85.15
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215 $\frac{1}{2}$
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . pr. Frs. 100	—	80.85

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Statt besonderer Mitteilung.

Die glückliche Geburt eines Sohnes beehren sich anzuzeigen

Adolph Steeg und Frau Frieda geb. Sundheimer.

Beerbigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.

Montag den 5. Oktober.

$\frac{1}{2}$ 2 Uhr, Philomena Kern, Ehefrau des Artisten (Schwanenstraße 19).

$\frac{1}{2}$ 3 Uhr, Jakobine Wax, Ehefrau des Möbeltransporteurs (Kronenstraße 7).

$\frac{1}{2}$ 4 Uhr, Susanna Leisemann, Kellnerin (städt. Krankenhaus).

Viehmarkt in Karlsruhe den 3. Okt. 1903. (Amtl. Bericht der Direktion.)

Zufuhr: 1342 Stück. Ochsen 65 St., Bullen (Farren) 38 St., Färsen (Rinder) 74 St. und Kühe 21 St., Kälber 352 St., Schafe—St., Schweine 792 St., Kleine—St. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlachtgewicht: Ochsen, vollfleischige, ausgewästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 74—77 M., junge, fleischige, nicht ausgewästete u. ältere ausgewästete 71—73 M., mäßig genährte junge, gut genährte ältere 69—70 M., Bullen (Farren), vollfleischige höchsten Schlachtwertes 66—69 M., mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 63—65 M., gering genährte 60—62 M., vollfleischige, ausgewästete Färsen, Rinder höchsten Schlachtwertes 73—76 M., vollfleischige ausgewästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 64—68 M., ältere ausgewästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe 59—63 M., mäßig genährte Rinder 68—72 M., gering genährte Kühe 52—58 M., feinste Mast (Vollm.-Mast) und beste Saugfälscher 85—91 M., mittlere Mast und gute Saugfälscher 81—83 M., geringe Saugfälscher 78—80 M., ältere gering genährte (Fresser) — M., Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu $1\frac{1}{4}$ Jahren 60—62 M., fleischige 58—59 M., gering entwickelte — M., Sauen und Eber 55—56 M., Kleine pro Stück — M. Tendenz des Marktes: lebhaft.

Schlachthof. In der Woche vom 28. Sept. bis 3. ds. Mts. wurden im hiesigen Schlachthof geschlachtet: 1456 Stück Vieh, und zwar: 222 Großvieh (49 Ochsen, 85 Rinder, 49 Kühe, 39 Farren), 383 Kälber, 792 Schweine, 30 Hammel, — Ziegen, — Kleine, 13 Ferkel, 6 Pferde. Summa 1456. 10 509 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts eingebracht und der Beschau unterstellt.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Montag den 5. Oktober:

Alldeutscher Verband. Lichtbilder-Vortrag des Herrn Oberleutnant a. D. Wettstein über „Kapstadt und Süd-Afrika“ im Saal III der Brauerei Schrempf, abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr.

Alpenverein. Monatsversammlung in der Arche bei Montinger, abends 8⁰⁰ Uhr.

Arbeiter-Bildungs-Verein. Vortrag des Herrn Rechtsanwalt Heinrich May über „Das Erbrecht nach dem bürgerlichen Gesetzbuch“ im 2. Stock des Vereinshauses Wilhelmstraße 14, abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr.

Colosseum. Vorstellung, abends 8 Uhr.

Deutsche Kolonial-Gesellschaft, Abteilung Karlsruhe. Vortrag des Herrn Oberleutnant a. D. Wettstein über „Kapstadt“ im Saal III des Schrempf'schen Etablissements, abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr.

Großer Museums-Saal. Solisten- u. Kammermusik-Abend des Steinbel-Quartetts aus Stuttgart, abends 8 Uhr.

Kirchenchor der Christuskirche. Herrenprobe in der Friedrichschule.

Männerturnverein. Allgemeines Turnen, Zentraltturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaisersallee 6, abends 6—7 Uhr.

Männerturnverein. Extra-Kneipe nach dem Turnen im Vereinslokal „Montinger“.

Missions-Vortrag für Frauen. Vortrag von Frä. H. Brugge über „Frauenmission auf der Goldküste“ im Saale des evangel. Vereinshauses Adlerstraße 23, abends 8 Uhr.

M.